

Pössem Aktuell

5/05

Bürgerverein

22.07.05

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

die Jugendgruppe des Bürgervereins ist nach wie vor ein absoluter Aktivposten in unserm Dorf. Sie umfasst alle Jugendlichen die in die Grundschule gehen. Da der Kindergarten dieses Jahr 13 Mädchen und Jungs in Richtung Schule entlässt, freuen sich die Betreuerinnen schon auf den zahlreichen Nachwuchs. Bestimmt finden sich aus der großen Gruppe der „Neulinge“ auch einige Mütter, die aktiv bei der Jugendarbeit mithelfen möchten. Ansprechpartner sind Ulrike Rahlf Tel.: 9431831 und Hannelore Kläser Tel.: 8579295. Die Jugendgruppe trifft sich wieder nach den Ferien und zwar jeden Donnerstag um 16.30 Uhr für anderthalb Stunden am Pössemer Treff. Wer schon vorher persönlich Kontakt aufnehmen möchte, hat die Chance beim großen Sommerfest des Bürgervereins am 20. und 21. August. Dort gestaltet die Jugendgruppe am Sonntag das vielseitige Kinderprogramm. Alle zwei Jahre findet im Rahmen der Jugendarbeit eine große Fahrt statt.

Zeltwochenende der Jugendgruppe

Spiel und Spaß rund um den Fritzdorfer Mühlenturm war das diesjährige Motto für unser Zeltwochenende. Aufgrund der unbeständigen Witterung mit noch sehr kalten Nächten, hatten wir uns kurzentschlossen für eine überdachte und im Notfall beheizbare "Location" entschieden. So fuhren wir mit 27 Personen in die "Kinderstadt" nach Euskirchen. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß auf diversen Trampolins, Hüpfburgen, Klettergeräten oder Ähnlichem. Die Betreuer probierten auch so einige Attraktionen aus. Besonders begehrt war die Teppichrutsche und das Kletterlabyrinth. Tja, ein bißchen Kind steckt halt noch in so mancher von uns.

Zwischendurch gab es Kuchen, Salzgebäck und Getränke. Doch die meisten hatten viel zuviel Spaß, (geht das ?) um längere Pausen einzulegen. Nach fast 4 Stunden rutschen, toben, springen, rennen und spielen machten wir uns auf den Rückweg. So manchem fielen während der Rückfahrt sogar die Augen zu. Zurück am Treff wurden die Grills angeworfen, die Tische eingedeckt, die letzten Betten aufgebaut und einige der Kinder studierten in Eigenregie Tänze ein, um sie uns später vorzuführen. Nachdem wir uns ordentlich gestärkt hatten spielten wir noch eine Weile bevor es zur langersehnten Nachtwanderung losgehen konnte. Spät war es bei der Rückkehr und dann natürlich Bettzeit. Das Einschlafen ging bei den Meisten relativ schnell. So früh wie diesmal waren auch die Betreuer noch nie in ihren Betten. Und so lange wie diesmal haben die Betreuer und Kinder auch noch nie geschlafen.

*Gegen 7.40 Uhr krochen die ersten aus ihren Schlafsäcken. Dann ging es hopplahopp, denn um 9.00 Uhr erwarteten wir die Eltern und Geschwister unserer Jugendgruppenkinder und die Ehemänner der Betreuerinnen zu einem gemeinsamen Frühstück. Gegen 11.30 Uhr war dann schon wieder alles vorbei. **Fazit:** Ein supertolles Wochenende mit viel Spaß für Groß und Klein. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Schreiber für die Erdbeer - Spende und bei Familie Ockenfels für das Würstchen - Sponsoring.*

Ulrike Rahlf

An- und Umbau des Pössemer Treffs

Fleißig wie die Eichhörnchen arbeiten zur Zeit die Rohbautechniker am Pö-Treff. Es geht ständig weiter, auch wenn der Vorbeifahrende aus seinem Auto heraus die Baufortschritte nicht immer sofort erkennt. Anfang August werden die Betonwände geliefert, so dass der Rohbau zum Sommerfest hin mehr oder weniger stehen wird. In Folge dessen stehen im Moment Schalungs- und Betonarbeiten an erster Stelle der Arbeitsliste. Dazu treffen wir uns jeden Samstag um 08.00 Uhr und während der Woche nach Absprache. Termine sind bei Alwin 344324 oder Norbert 341514 zu erfragen.



Neben dieser körperlichen Arbeit, haben wir uns auch geistig mächtig ins Zeug gelegt und die Vertragsverhandlungen mit der Gemeinde abgeschlossen. Das Vertragswerk liegt jetzt noch bei einem Rechtsanwalt unseres Vertrauens zur Begutachtung. Aus dem Bauch heraus haben wir, Norbert Kläser und Alwin Duch, zwar ein gutes Gefühl, jedoch fehlen uns einfach die Rechtskenntnisse, um den BüV und das Dorf in diesem Punkt abschließend zu vertreten. Der folgende Artikel des Generalanzeigers spiegelt die Situation sehr treffend:

Neutrale Instanz soll Nutzung überwachen

PÖSSEMER TREFF: Gemeinde und Bürgerverein erzielen Einigung: Gesellschaftsraum wird in einem Zug gebaut, sobald absehbar ist, dass genügend Geld übrig ist

WACHTBERG-WERTHHOVEN. Der "Pössemer Treff" wird nach seiner Erweiterung möglicherweise doch über einen Gesellschaftsraum verfügen. In den Verhandlungen mit dem Bürgerverein ist die Gemeinde von ihrer bisherigen Haltung abgerückt, den Raum vorerst nicht zu bauen und eventuell erst in einem späteren Bauabschnitt zu realisieren. Stattdessen soll nun entschieden werden, ob und in welchem Umfang der Raum realisiert wird, sobald die Bauleitung absehen kann, wie teuer die Errichtung der Kellerräume und des großen Saales wird. Der Bürgerverein hatte zuvor deutlich gemacht, dass ein Verzicht auf den Gesellschaftsraum die Motivation der ehrenamtlichen Helfer deutlich schmälern würde, wie der Beigeordnete Stefan Hahn vor dem Hauptausschuss berichtete. Dem Abschluss der Verträge über die Errichtung des Bürgerhauses und über die Betriebsführung stimmte das Gremium einstimmig zu.

Nach Auffassung der Verwaltung gibt es für die gesamte Baumaßnahme einschließlich Gesellschaftsraum eine Deckungslücke von rund 20 000 Euro. Der Bürgerverein geht von einer geringeren Summe aus. Die Mehrkosten resultieren aus der Erstellung von Gutachten und Verzögerungen infolge des Rechtsstreits mit Nachbarn (der GA berichtete). Der Bürgerverein hofft, dass der Ausbau des Pössemer Treffs, dessen Planungen schon seit 1995 laufen, bis Ende 2006 abgeschlossen werden kann.

Von den Rechtsstreitigkeiten beeinflusst wurde auch die Entscheidung zur Übernahme eines möglichen Defizits durch die Gemeinde. Ursprünglich, so Hahn, sollte das Bürgerhaus kostendeckend betrieben werden. Zudem sei die Gemeinde aufgrund des Haushaltssicherungskonzepts grundsätzlich gehalten, kostendeckende Nutzungsgebühren zu erheben. Doch habe das Verwaltungsgericht Köln in dem Verfahren deutlich gemacht, dass der Bürgerverein, falls das Finanzierungsrisiko bei ihm liege, versuchen müsse, eine möglichst hohe Auslastung des Bürgerhauses zu erreichen. Dadurch laufe man Gefahr, die Nachbarn über das rechtlich zulässige Maß hinaus zu belasten, so die Argumentation der Justiz. Da aber dennoch für den Bürgerverein ein Anreiz zum sparsamen Wirtschaften gegeben sein müsse, so Hahn, enthält der Vertragsentwurf eine Deckelung der Übernahme des Defizits bei 7.000 Euro.

Die Einhaltung der Nutzungsbeschränkungen soll durch eine "neutrale Instanz" überwacht werden. Hierfür will die Gemeinde einen 400-Euro-Job einrichten. Die "Überwachungskraft" soll nach den derzeitigen Planungen außer im Pössemer Treff auch in den anderen Wachtberger Bürgerhäusern dafür sorgen, dass abends pünktlich das Licht ausgeht. Gen. Anz. rih

Sommerfest des Bürgervereins

20. und 21. August am Pössemer Treff

Aufgrund der sehr späten Sommerferien der letzten Jahre hatten wir unseren Termin notgedrungen vorverlegt. Die Kultusminister der Länder haben nun ein Einsehen mit uns und haben die alte Ferienregelung nach den bekannten Regeln, das heißt wechselnd in allen Bundesländern, wieder hergestellt. Für NRW liegen die Ferien dieses Jahr vom 07.07 bis zum 19.08.. Deshalb kehrt der Bürgerverein mit seinem sommerlichen Höhepunkt wieder auf das bekannte Datum zurück: Gefeiert wird wie gewohnt am letzten Ferienwochenende.

Samstag, den 20. August 2005

Um alle Hausfrauen von dem Küchendienst zu befreien, beginnen wir bereits wieder sehr früh mit unserm diesjähriges Sommerfest. So können sich auch Familien mit kleinen Kindern aufmachen, um auf den Wiesen des Pö-Treffs die Gaumenfreuden eines fünf Sterne-Grills zu erleben.

- 18:30 Uhr** **"Spezialitäten vom Grill mit diversen frischen Salaten"**
 "Kühles vom Fass und Sangria aus der Karaffe"
- 19:00 Uhr** **"Tanz auf der Tenne" mit „DJ Stephan’s Liveshow“**

Sonntag, den 21. August 2005

Wir wünschen euch allen einen „Guten Morgen“ ohne Kater, jedoch mit trockener, durstiger Kehle und der Vorfreude auf ein tolles und spritziges Sonntagsprogramm

- 11:00 Uhr** **Frühschoppen mit Kinderprogramm der Jugendgruppe**
Die Betreuerinnen haben wieder ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit tollen Preisen für die kleinen und großen Kinder vorbereitet
- 12:00 Uhr** **Spezialitäten vom Grill**
stehen für ein deftiges Mittagessen auf dem Speiseplan. Um den Cholesterinspiegel nicht all zu hoch schnellen zu lassen, servieren wir als Beilage neben Pommes frites

frische Salate vom Buffet und Champignons in Knoblauchsoße

- ab 12:00 Uhr** **kostenlose Führungen durch den Rohbau Pö-Treff**
Alle Besucher des Sommerfestes können sich hierbei unter sachkundiger Führung selbst ein Bild vom aktuellen Baufortschritt machen. Live gesehen wirken die Räumlichkeiten viel intensiver als auf den Bauzeichnungen. Wir freuen und auf die Diskussionen.
- 14:30 Uhr** **Kaffee und Kuchen**
Alle Schleckermäuler sollten sich diese Uhrzeit besonders einprägen, denn eine reichhaltige Kuchentafel lädt zum Verweilen ein; natürlich Selbstgebackenes aus den Top-Küchen des Dorfes, denn das Beste ist für uns alle gerade gut genug.

Ladet alle Freunde und Bekannte ein und feiert mit uns zusammen bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Sommerfest

Arbeitsplan für alle Mitglieder des Bürgervereins und freiwilligen Helfer aus dem Dorf

In diesem Jahr kommen wir, bedingt durch die Bauarbeiten am Pössemer Treff, mit den Aufbauarbeiten für das Sommerfest etwas ins Hintertreffen. So ein Bau bindet verständlicherweise viele Arbeitskräfte, zudem wir vor dem Sommerfest noch den Rohbau zu einem vernünftigen Abschluss bringen möchten. Deshalb bittet der Bürgerverein um tatkräftige Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung des Sommerfestes:

Donnerstag, 18.08.05	18.00Uhr	Unterboden, Imbissstand, Tanzfläche aufbauen
Freitag, 19.08.05	17.00Uhr	Allgemeines Herrichten, Tische, Bänke
Samstag, 20.08.05	9.00Uhr	Allgemeines Herrichten, Küche, Salate
Sonntag, 21.08.05	9.30Uhr	Aufräumen für den Fröhschoppen
Montag, 22.08.05	18.00Uhr	Abräumen aller Gerätschaften

Seniorenkreis

Nun haben wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht schon wieder hinter uns, was nicht bedeutet, dass der Sommer schon vorbei sein soll. Sicher werden uns noch viele Sommersonnentage erfreuen, zumal für die Kinder die Ferien gerade erst begonnen haben. Viele Ziele locken!

Der Seniorenkreis wird in diesem Jahr zu seinem Ausflug nach Gemünd in der Eifel starten. Gemünd ist ein reizendes Städtchen, am Zusammenfluss von Rur und Olef gelegen. Dort werden wir Kaffeetrinken und auch Gelegenheit zum Bummeln haben.

Am 03. 08., dem 1. Mittwoch im August, starten wir um 13.00 Uhr ab Pössemer Treff. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Nähere Auskunft und Anmeldung

M. Schreyer, Tel.: 34 27 37

DSL für Wachtberg

Wir berichteten in der letzten Ausgabe, dass die Gemeinde Wachtberg zur Zeit eine Bestandsaufnahme aller DSL Interessenten durchführt. Die an DSL interessierten Bürger, sollen sich bitte per Internet über die Seite www.wachtberg.de/dsl melden. Aus diesen Angaben soll eine Interessentenliste erstellt werden, die dann an die Telekom als Netzeigentümer weitergeleitet werden soll mit der Aufforderung, angesichts der großen Zahl der Interessenten aus Wachtberg eine technische Lösung zu erarbeiten.

Eine Nachfrage bei der Verwaltung hat folgendes ergeben:

Hallo Herr Duch,

zwischenzeitlich zeigt unsere Aktivität Wirkung. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass in den nächsten Monaten eine deutliche Verbesserung durch Aktivitäten der Telekom eintritt. Die genauen Details (welche Ortschaften, Zeitschiene) werde ich mit der Telekom noch besprechen.

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung Stefan Hahn

Liebe Werthhovener Bücherwürmer und Leseratten,

Freunde der Bibliophilen -- <http://www.bibliophilie.de> -- und des antiquarischen Buches,

seit vielen Jahren versorge ich Freunde, Bekannte und Familienangehörige mit Büchern verschiedenster Art und verkaufe sie auf Flohmärkten. Ich möchte mein Angebot Vorort bekannter machen; etliche Werthhovener kennen mich bereits von den Märkten, einige Kontakte sind auch über die Nachbarschaft entstanden.

Seit meiner frühen Kindheit begleiten mich Bücher, das geschriebene, gedruckte, auch bebilderte Wort ließen mir keine Ruhe mehr. Zu den ersten Highlights zählten natürlich die Märchen der Brüder Grimm, aber auch Andersen und Lagerlöf, die Mecki-Bücher und das dicke Wilhelm-Busch-Buch, das mein Lieblingsonkel auswendig konnte.

Heute nenne ich selber eine kleine ausgewählte Bibliothek meine Eigen.....

Aus der Liebe zum Buch wurde eine Stück Profession, wobei ich mich immer hierbei als Autodidakt verstanden habe. Mein Motto; Lesen bildet, prägt, erhöht die Lebensfreude, bereichert, das Buch als bester Kumpel...

Selbstverständlich kaufe ich auch Bücher an oder erlöse Haushalte kostenfrei von „gewichtigen“ Papierbergen und Staubsammlern, alles was ich nicht gebrauchen kann, führe ich karitativen Zwecken zu (z.B. Arbeitslosenprojekten, Diakonie u.a.)

Meine Serviceleistungen:

Bücher-Such-Dienst, Beratung beim Aufbau von Sammlungen/Bibliotheken, Geschenktipp, in Einzelfällen Übernahme von Kommissionsaufträgen, Vermittlung von Insideradressen

Mein Sortiment:

Nationale/internationale Literatur- und Belletristikbestseller, Literatur des 20. Jhrds, Literatur der Klassiker, Kunst durch alle Jahrhunderte, breites antiquarisches Angebot (1870-1940) querbeet

Weitere Schwerpunkte:

Psychologie, Esoterik, Medizin, Wellness, Krimis, ev./kath. Religion, Theologie, Bibeln, Politik, Philosophie, Archäologie, Rheinlandia, Biographien

Spezielles:

Modernes Antiquariat, Kuriosa, Inselbändchen, Märchen und Sagen, Erstausgaben, Handsignierungen, 3. Reich-Dokumentation, KZ- und Widerstandsliteratur.

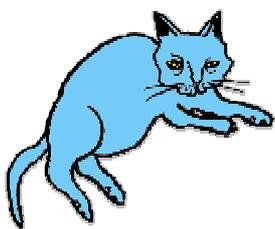
Zu meiner Person:

geb. Wülfrather, Vater zweier Kinder (14 und 16 Jahre alt), Studien der Sozialarbeit, der ev. Theologie und Soziologie, 20jährige Tätigkeit als Sozialtherapeut und Suchtarbeiter....

seit Anfang 1997 wohnhaft in der Ahrtalstraße 71 bei Frau Selig, Tel.: 340417

Über Ihr/euer reges Interesse freue ich mich natürlich Buch & Kommunikation

< Zwischen den Zeilen >
Collection förster bonn



Hallo, mein Name ist Lissie und ich bin eine rabenschwarze Hauskatze. Ursprünglich wohne ich bei meinen Dosenöffnern Am Feldpütz, doch ab und an wohne ich wohl auch woanders. Vor Ostern z.B. war ich ungefähr 4 Wochen weg. Ostermontag bin ich mal wieder am Feldpütz aufgetaucht. Na ja, und jetzt bin ich halt schon wieder seit ca. 3 Wochen unterwegs. Meine Dosenöffner würden gerne

wissen wohin es mich zieht. Also, wer nähere Angaben machen kann ruft bitte an: Familie Rahlf, Tel. 9431831

Vielen Dank sagt Ulrike

Unsere Kita "Maulwurfshügel" hat in den letzten Wochen wieder einiges geboten

1. Abschlußfest der Vorschulkinder

Am Freitagmorgen, den 01.07.2005 war es wieder soweit. Um 9:30 Uhr trafen sich alle Vorschulkinder zu ihrem Abschlussfest. Zuerst stärkte man sich bei einem gemeinsamen Frühstück, um dann Ritter Konrad auf der Burg Olbrück (in Niederzissen) kennen zu lernen. Er begleitete uns auf einen Rundgang um und in der Burg. Er lehrte uns das Bogenschießen, das Hornblasen und Hufeisenwerfen. Bei einem ritterlichen Mahl sammelten wir neue Kraft, um den hohen Turm der Burg Olbrück zu besteigen. Am späten Nachmittag kehrten wir voller toller Eindrücke zurück in den Kindergarten. Dort hatten die Eltern schon die Zelte aufgebaut und den Grill angeheizt. Als es richtig dunkel war, brachen wir noch zu einer Nachtwanderung durch die Felder auf. Bei Lagerfeuer und Stockbrot ließen wir den schönen Tag gemütlich ausklingen, bevor jeder in sein Zelt kroch. Nach wenigen Stunden war die Nacht vorbei und es gab ein leckeres Frühstück, zu dem alle Eltern, Geschwister und Großeltern der Vorschulkinder eingeladen waren. Gegen 11 Uhr gingen alle frohgelaunt nach Hause.

Jutta Ebert

2. Drei Wochen Wald liegen wieder hinter uns

Die Kinder unserer Kita hatten in den letzten drei Wochen wieder den Wald erleben und erfahren dürfen. Fast täglich um 9 Uhr (das Wetter wurde natürlich berücksichtigt) gingen wir gemeinsam in den Wald. Dort erlebten die Kinder bis ca.13 Uhr Natur pur. Das Projekt „Waldwochen“ findet einmal jährlich zum Abschluss des Kindergartenjahres statt und hinterlässt viele positive Eindrücke für die Kinder:

- kindliche Entwicklung wird aus pädagogischer Sicht stark gefördert
- im Wald können die Kinder Ruhe erfahren, die sie in ihrem Alltag kaum so erleben
- durch Freiraum im Wald entwickeln sich seltener Konflikte und Aggressionen
- Bewegung kann grenzenlos ausgelebt werden
- Fantasie der Kinder wird angeregt

Die Kinder haben im Wald gefrühstückt und zu Mittag gegessen. Hier noch ein Dankeschön an alle unsere Mütter die im Wechsel gekocht haben.

Folgende Kinder verlassen den Kindergarten in Richtung Schule:

Max Blum	Niklas Ebert	Amelie Trimborn	Kathrin Stratmann
Jakob Raphael Velten	Leon Meckert	Lea Schäfer	Roman Pinecker
Christina Lüpschen	Anna-Lena Wolf	Leyla Fofana	Sina Güttes

Wir freuen uns auf ein neues „Kitajahr“ mit unserem neuen Projektthema für die kommenden Monate „Burgen, Ritter, Edelfrauen“. Hierzu begrüßen wir als neue Maulwurfskinder:

Johanna Marie Schaberg	Niklas Kläser	Felix Pressler	Ian Güttes
Elena Heinen	Phillip Niklas Baer	Lasse Burek	Pia Schäfer
Yannik Wurm	Farida Fofana	Alena Gütten	Celina Schmitz
Paula Maria Biondo	Kilian Trimborn		

3. Gründung des Fördervereins der Kita Maulwurfshügel

Am 05.07.2005 wurde der Förderverein der Kita Maulwurfshügel gegründet. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Wer soll diese Mannschaft schlagen?

KneipenTerroristen Werthhoven (KTW) gewinnen nach 2003 und 2004 auch im Jahr 2005 das Traditionsturnier in Oedingen.

Oedingen (dpea): Der Kegelclub „KneipenTerroristen Werthhoven“ hat am Samstag den 09. Juli 2005 beim sehr stark besetzten Fußballturnier in Oedingen souverän den dritten Titel in Folge gewonnen.

Bei bestem Fußballwetter begann die diesjährige Veranstaltung mit leichter Verspätung, störte aber nicht den reibungslosen Ablauf des Turniers. Wie immer in Oedingen herrschte auch dieses Jahr wieder eine super Stimmung, also beste Voraussetzungen für einen schönen Turniertag. 16 Mannschaften waren vom Veranstalter geladen und spielten in vier Vierer-Gruppen gegeneinander. In Gruppe 4 trafen die KTW auf die „Unkler Boys“, die „Oedinger Schocker“ und „Juventus Mallorca“. Die KneipenTerroristen starteten sicher und ruhig in die Gruppenphase und ließen von Beginn an nichts anbrennen. Die beiden ersten Spiele wurden locker 3:0 gewonnen, so dass im letzten Gruppenspiel gegen Mallorca ein torloses Unentschieden zum sicheren Weiterkommen reichte. In den Gruppenspielen konnten vor allem die glänzend aufgelegten Routiniers Volker Jahn und Roland Klein mit jeweils einem sehenswerten Treffer überzeugen.

Ohne Niederlage und Gegentreffer ging es für die „Rot-Schwarzen“ als Gruppenzweiter ins Viertelfinale. Dort trafen die KTW auf die „Thekenslampen“. Diese Truppe brachte den Titelverteidiger aber nicht wirklich ins Schwitzen. Der 3:0 Sieg der Werthhovener war nie in Gefahr, denn ballsicher wie eh und jeh brillierte der Wachtberger Kreisel mit Valette, Sollorz und Wegener.

Zufrieden zeigte sich auch der sportliche Leiter Oliver Hellwig, der dienstlich bedingt verhindert war,



Was für eine Mannschaft, was für ein Teamgeist, was für ein Wille. Einfach unglaublich... Hier stimmt einfach alles!

aber durch Telefonkontakt immer über den aktuellen Stand informiert wurde.

Im Halbfinale kam es dann zur One-Man-Show des Frank Tiemeyer. Stand es nach regulären 12 Minuten Spielzeit noch 1:1 im Duell gegen das „Napoleon Racing-Team“, kam es zum Sieben-Meter-Schießen. Die Stunde des Frank Tiemeyer. Hier wuchs der junge Mann über sich hinaus. Er parierte alle drei 7-Meter in Weltklassemanier und wurde zum Garant für den Finaleinzug.



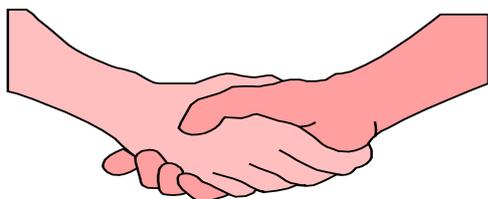
Torwartgott in Person, Frank Tiemeyer;

Im Finale gab es ein Wiedersehen mit alten Bekannten aus der Gruppenphase, Juventus Mallorca. Hatte man sich vorher noch friedlich fair 0 : 0 getrennt, zeigten die KTW im Finale was diese Truppe für einen Zauberfußball spielen kann. Tiemeyer hielt seinen Kasten wieder sauber, Traumkombinationen auf dem Platz und allen voran Pascal Valette wußte mit seinen beiden Treffern zum 2:0 Sieg zu gefallen.

So endete die siebte Auflage des legendären Turniers auf dem Oedinger Rasenplatz mit keiner Überraschung. Ungeschlagen wurden die KneipenTerroristen Werthhoven ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten als verdienter Turniersieger 2005 die Heimreise antreten. Als Preis wurde ein schöner Pokal und eine Geldprämie überreicht.

Für die KTW spielten: Marcel Baumgart, Marc Gertzmann, Volker Jahn, Harald Klein, Roland Klein, Björn Sollorz, Frank Tiemeyer, Pascal Valette, Daniel Wegener, ■

- lor -



**Der Bürgerverein
gratuliert sehr herzlich**

Rainer Schmitz

Zur Hochzeit

Miriam und

Alles **B**estens **B**omben **A**abend

Nach langer Zeit gab es endlich mal wieder einen Themenabend im Pössemer Treff. Der Bürgerverein sorgte im Rahmen des freitäglichen Clubabends mit dem ABBA Motto für einen bomben Abend. Wie es sich für eine schwedische Musikgruppe gehört, war der gesamte Clubraum in gelb-blau dekoriert.

Bereits gegen 21 Uhr waren alle Plätze besetzt und die Barkeeperinnen kamen mit dem Mixen der Longdrinks und Cocktails kaum nach. Neben den alltäglichen Getränken, waren Spezialdrinks wie „Fernando“, „ Angel Eyes“ oder „Sümpfestrümpfe“ im Angebot. Wer des Schwedischen nicht mächtig ist, heißt dies übersetzt -Gummistiefel-. Als Ehrengast begrüßten wir Fr. Schüller, die uns lehrt, dass man auch im betagten Alter noch genüsslich einen „Sümpfestrümpfe“ genießen kann. Dabei lief natürlich ABBA am laufenden Band. Von Mamamia über Waterloo, oder auch nicht so ganz bekannte Lieder der schwedischen Popgruppe, es war alles dabei, was das Herz begehrt. Tanzen, trinken und quatschen macht auch hungrig. Bei Bedarf wurden schwedische Happen serviert, genauer gesagt, belegte Matjes- und Lachsbrote sowie Käsewürfel. Rundrum ein gelungener und gemütlicher Abend. Platz ist in der kleinsten Hütte und so wären auch noch ein paar Fans mehr im Treff untergekommen. Darum schon mal ein kleiner Tipp am Rande. Der nächste Themenabend steht schon fest.

Also vormerken: Freitag, 21. Oktober BAP - Abend.

Idee samt Durchführung und Text wurden original verkorkst und verzapft von Gabi und Gisela

Terminvorschau: Sommerfest des Jakobus Hauses am Samstag, den 27.08.05

Nähere Angaben waren dem Veranstalter trotz mehrmaliger Nachfrage leider nicht zu entlocken.

Der Bürgerverein wünscht allen Werthhovenern und insbesondere allen Schüler(innen) schönes Wetter für den Rest der Sommerferien und allen natürlich einen erholsamen Urlaub. Zwischendurch bleibt natürlich immer mal wieder Zeit, um am Bau zu helfen oder unsere Dorfzeitschrift zu lesen. Wenn ihr Spaß daran findet, so sucht euch doch einmal ein Thema oder ein Anliegen rund um Werthhoven aus und schreibt etwas für die „Grünen Seiten“. Je mehr Ideen und Beiträge einfließen, desto interessanter und aufgelockerter wird der Dorfmix. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint dann wieder nach den Sommerferien.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter:

H.J.Duch@t-online.de

oder wie gewohnt: Tel.: 344324

Fax: 9431588

Brief: Am Feldpütz 6a

Für den Vorstand